

Postulat über die vollständige Publikation der Kriminal- statistik

eröffnet am 7. November 2011

Der Regierungsrat wird aufgefordert, für das Jahr 2010 und künftig jedes Jahr, die Auswertung der polizeilichen Kriminalstatistik des Bundes für den Kanton Luzern vollständig zu veröffentlichen. Daten mit Interpretationsproblemen sind zu kommentieren.

Begründung:

Der Bund publiziert seit dem Jahr 2009 jährlich eine polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) und stellt den Kantonen auch eine kantonale Auswertung zur Verfügung. Die kantonalen Auswertungen wurden bisher durch viele Kantone und auch vom Kanton Luzern nicht oder nicht vollständig publiziert.

Diese Praxis ist aus mindestens drei Gründen nicht nachvollziehbar: Erstens läuft die selektive Publikation durch einzelne Kantone dem Gedanken der Harmonisierung und der Vergleichbarkeit zuwider. Zweitens entsteht in der Bevölkerung der Verdacht, dass der Kanton Luzern der Bevölkerung sensible Daten vorenthalten will. Dies schadet drittens der Glaubwürdigkeit der anderen erhobenen Daten.

Wir verlangen vom Regierungsrat, dass die Daten der PKS für das Jahr 2010 für den Kanton Luzern publiziert werden (z.B. auf dem Internet) und dass dann ebenfalls in den kommenden Jahren eine Publikation erfolgt. Soweit nötig und sinnvoll sollen die Daten auch kommentiert werden, damit nicht Fehlinterpretationen vorkommen.

Wir ersuchen zudem den Regierungsrat, innerhalb der Polizeidirektorenkonferenz darauf hinzuwirken, dass die kantonalen Auswertungen der PKS künftig durch alle Kantone oder sogar generell durch den Bund publiziert werden.

Lengwiler Christoph

Meier Patrick

Peyer Ludwig

Schmid Bruno

Bühler Adrian

Kottmann Raphael

Bründler-Lötscher Bernadette

Kaufmann Pius

Lütolf Jakob

Arnold Erwin

Knüsel Kronenberg Marie-Theres

Lichtsteiner-Achermann Inge

Willi Thomas